

Anfrage von Helen Kunz (LdU, Opfikon)
betreffend Autobahnzusammenschluss Kloten

Der Autobahnzusammenschluss Kloten wurde 1991 vom Volk deutlich angenommen, obwohl das Projekt nicht in allen Teilen zu überzeugen vermochte. Der Wunsch nach einem Zusammenschluss und damit nach einer Entlastung der vom Verkehr sehr stark belasteten Stadt Kloten kam dadurch klar zum Ausdruck. Inzwischen hat sich die Finanzlage des Kantons massiv verschlechtert und der Strassenfonds wird Ende Jahr zwischen 60 und 90 Mio. Franken Defizit aufweisen. Eine Realisierung wird in naher Zukunft nicht möglich sein.

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

1. Teilt der Regierungsrat die Meinung, dass in den nächsten Jahren nur noch Bauvorhaben ausgeführt werden können, die möglichst kostengünstig und landschonend geplant wurden?
2. Sieht der Regierungsrat eine Möglichkeit, die aufgezwungene Wartezeit zu nutzen, um Projektänderungen vorzunehmen, die
 - a) finanzielle Einsparungen bringen,
 - b) weniger Land benötigen und
 - c) einen Vollanschluss Flughafen ermöglichen,wie sie z.B. im LdU-Projekt aufgezeigt wurden?

Helen Kunz

